

# Gemeinde Witzin

## Niederschrift öffentlich

---

### **2. ord. Sitzung der Gemeindevertretung Witzin**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 26.08.2014
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gemeindezentrum Witzin, Gartensteig , 19406 Witzin

---

#### **Anwesend**

##### Keine Teilnehmergruppe

Hans Hüller  
Werner Kröplin  
Torsten Redmann  
Uwe Johansen  
Edwin Schmied  
Lydia Steuber  
Bruno Urbschat  
Rebekka Kinetz  
Olaf Steinberg

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.05.2014 und 03.07.2014
- 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde
- 6 Erklärung der CDU-Fraktion zur Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinschaft für die kommende Legislaturperiode
- 7 Bericht und Empfehlungen des Sozialausschusses
  - 7.1 Freikarten zum "Hechthausener Oktoberfest"
  - 7.2 Aufstellung einer Werbetafel für den Ort Witzin
  - 7.3 Nutzung des Gemeinderaumes
  - 7.4 Anschaffung Biergartenbänke und Informationsschild für die Feierhalle
  - 7.5 Reinigungskraft für die Feierhalle
- 8 Bericht und Empfehlungen des Finanz- und Bauausschusses
  - 8.1 Ausbesserungsarbeiten am Weg von Witzin nach Zülow
  - 8.2 Ausbesserungsarbeiten am Weg B104 zu den Papier- und Flaschencontainern
  - 8.3 Ausbesserungsarbeiten am Wartehäuschen B104/Gulbis
  - 8.4 Umrüstung Straßenbeleuchtung
  - 8.5 Rechnungslegung "Info-Direkt"
  - 8.6 Anschaffung eines MTW zur Nutzung für die Feuerwehr, Gemeindearbeiter und Vereine
  - 8.7 Entsendung von Vorstandsmitgliedern/Schaubeauftragten für den Wasser- und Bodenverband aus der Gemeinde
- 9 Beratung von Beschlussvorlagen

- 9.1 Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Witzin BVW-103/2014
- 9.2 Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe HAW-033/2014
- 9.3 Außerplanmäßige Ausgabe für Objekt "Kita" Witzin - Gefahr in Verzug - Herstellung Einfriedung BVW-004/2014
- 9.4 Hundesteuersatzung der Gemeinde Witzin BVW-104/2014
- 10 Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Witzin BVW-005/2014
- 11 Garagenproblematik
- 12 Sonstiges

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 13 Zustimmung Pachtvertrag Büchtemann
- 14 Auswahl/Einstellung eines neuen Gemeindearbeiters zum 01.09.2014
- 15 Patenvertrag BUND Ortsgruppe
- 16 Sonderzahlung an den Skater-Verein für Renovierungsarbeiten

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Hüller eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Gemeindevertreter und Gäste sowie Herrn Dally und Frau Kinetz von der Verwaltung.

---

### 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Da alle Gemeindevertreter anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

---

### 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

---

### 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.05.2014 und 03.07.2014

Die Sitzungsniederschrift vom 22.05.2014 wird mehrheitlich und die Niederschrift vom 03.07.2014 einstimmig bestätigt.

---

### 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

#### **Bericht des Bürgermeisters:**

- Herr Hüller bedankt sich bei der Gemeindevertretung, dem Amt, den Eltern, Herrn Schmied, Herrn Westphal und Herrn Haus bezüglich des Zauns am Kita-Gebäude.
- Der Amtsausschuss hat getagt. Herr Schröder wurde zum Amtsvorsteher gewählt. Durch Frau Hormann wurde das Leaderprogramm vorgestellt.
- Die Baumfällung erfolgt in Eigenwerbung über die Schaukästen.
- Die Ausbesserungsarbeiten am Gartensteig wurden abgeschlossen.

#### **Einwohner- und Gemeindevertreterfragestunde:**

Herr Kowalke: Gibt es Probleme mit dem Löschwasser?

Herr Schmied: Der Brunnenbauer hat sich den Brunnen angesehen. Es ist alles okay. In der Vergangenheit wurde der Brunnen zu häufig gespült.

Frau Steuber: Gibt es dazu eine Stellungnahme?

Herr Hüller: Herr Gülker sendet die Stellungnahme zu und er leitet diese dann an die Gemeindevertreter weiter.

Herr Urbschat: Der Bürgersteig zum „Pralowhaus“ ist defekt.

Herr Hüller: Die Thematik muss erst noch im Bau- und Finanzausschuss besprochen werden.

Frau Steuber: Dieser Punkt wurde bereits kurz im Bau- und Finanzausschuss angesprochen.

Frage eines Bürgers: Gibt es einen aktuellen Stand bezüglich der STEWO?

Es wird angeregt, diesbezüglich eine Einwohnerversammlung zu machen, um die Bürger umfassend zu informieren. Dazu sollte auch Frau Nienkarn eingeladen werden.

Herr Hüller verweist auf die weiteren Tagesordnungspunkte.

Herr Johansen erläutert daraufhin kurz die Thematik zur derzeitigen Situation. Durch die Gemeindevertretung wurde der Austritt aus der STEWO besprochen. Der damalige Bürgermeister hat dem Beschluss widersprochen. Es sollen Gespräche mit Frau Nienkarn geführt werden. Ziel ist es eine außergerichtliche Einigung zu finden.

Herr Urbschat gibt zu bedenken, dass die Gemeinde eine soziale Verantwortung hat. Was passiert, wenn die STEWO nicht weiter existiert?

Herr Schmied: Wer ist für den Schnitt der Bäume in der Büttnerstraße zuständig?

Herr Hüller: Dafür ist die Gemeinde zuständig. Er hält Rücksprache mit Frau Koch dazu.

---

## **6** Erklärung der CDU-Fraktion zur Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinschaft für die kommende Legislaturperiode

Herr Urbschat verliest eine Erklärung der CDU-Fraktion. Das Verhältnis innerhalb der Gemeindevertretung soll verbessert werden. Die CDU möchte keine Blockadepolitik betreiben und im Interesse der Gemeinde handeln.

Er hofft demnach auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten 5 Jahren.

---

## **7** Bericht und Empfehlungen des Sozialausschusses

Frau Schmied ist im Urlaub, daher übernimmt den Bericht des Sozialausschusses Herr Werner Kröplin.

- Die Bibliothek wurde in den Keller verlegt.
  - Das Dorffest war eine gelungene Veranstaltung.
  - Es wurde gut gewirtschaftet, daher soll das nicht verwendete Geld aus Überschuss auf die einzelnen Vereine aufgeteilt werden. Dafür sollen die Vereine einen Antrag bei der Gemeinde stellen und einen Verwendungsnachweis vorlegen.
- 

### **7.1** Freikarten zum "Hechthausener Oktoberfest"

Es sollen 10 Freikarten zum Hechthausener Oktoberfest beschafft werden aus Mitteln des gemeindlichen Haushalts.

Herr Urbschat: Das Geld (bzw. Überschuss), welches nicht benötigt wurde, sollte im Haushalt verbleiben.

Herr Johansen: Bei den 1.600 Euro handelt es sich um Sponsorengelder.

Herr Hüller erläutert, dass es sich konkret um 6 Karten zu je 20 Euro handelt. Darin enthalten ist die Blasmusik und das Essen. Die Gesamtkosten belaufen sich demnach auf 120 Euro aus dem Haushalt der Gemeinde Witzin.

Abstimmung:

Dafür: 6      Dagegen: 1      Enthaltung: 0

---

### **7.2** Aufstellung einer Werbetafel für den Ort Witzin

Auf der Werbetafel der Gemeinde sollen aktuelle Veranstaltungen bekanntgegeben werden.

Die Anzeigentafel soll dabei austauschbar sein.

Herr Hüller zeigt der Gemeindevertretung Beispiele dafür. Die Nutzer der Anzeigentafel sollen zukünftig dafür eine Gebühr bezahlen.

Die Kosten für die Anschaffung belaufen sich auf etwa 126 Euro für eine Tafel von 1 x 2 m. Die neue Beklebung kostet ca. 75 Euro.

Herr Dally weist darauf hin, dass die Kosten für die Anschaffung nicht im Haushalt 2014 geplant sind.

Die Gemeindevertretung stimmt darüber ab, dass die Anschaffung noch in 2014 erfolgen soll.

Dafür: 7      Dagegen: 0      Enthaltung: 0

---

### **7.3**      Nutzung des Gemeinderaumes

Die Nutzung des Gemeindehauses soll für die Vereine der Gemeinde zukünftig kostenlos sein. Dafür muss eine neue Vereinbarung geschlossen werden.

Herr Hüller übergibt dem Sozialausschuss die alte Vereinbarung und bittet darum, diese zu Aktualisieren, damit eine neue Diskussionsgrundlage vorliegt.

Die Gemeindevertretung stimmt darüber ab, dass die Nutzung des Gemeindehauses kostenlos sein soll.

Dafür: 7      Dagegen: 0      Enthaltung: 0

---

### **7.4**      Anschaffung Biergartenbänke und Informationsschild für die Feierhalle

Es ist erforderlich, dass neue Bierbänke sowie ein Informationsschild bezüglich der Feierhalle angeschafft werden.

Herr Hüller ergänzt, dass bei den letzten Trauerfeiern zu wenig Sitzplätze vorhanden waren. Die Bierbänke könnten dafür genutzt werden zusätzliche Plätze in der Feierhalle zu schaffen.

Herr Hüller erläutert weiter, dass es notwendig ist ein Informationsschild bezüglich der Feierhalle anzubringen, auf dem die Bürger direkt sehen können, an wen sie sich wenden müssen (Friedhofsverwaltung in Sternberg).

Die Gemeindevertretung stimmt über die Anschaffung beider Posten im Haushaltsjahr 2015 ab.

Dafür: 7      Dagegen: 0      Enthaltung: 0

---

### **7.5**      Reinigungskraft für die Feierhalle

In der Vergangenheit wurde die Feierhalle nur nach den Trauerfeiern gereinigt. Da häufig längere Zeiträume zwischen den Nutzungen bestehen, kann es bereits wieder zu Verunreinigungen gekommen sein.

Daher ist es erforderlich, dass eine Vor- und Endreinigung erfolgt. Die Nutzer der Trauerhalle sollen ordentliche und saubere Räumlichkeiten auffinden. Die Reinigungskraft soll 20 Euro für beide Reinigungsläufe bekommen.

Herr Urbschat weist darauf hin, dass eine regelmäßige Lüftung erfolgen muss.

Die Gemeindevertretung stimmt dazu ab.

Dafür: 7      Dagegen: 0      Enthaltung: 0

---

## **8** Bericht und Empfehlungen des Finanz- und Bauausschusses

Am 05.08.2014 erfolgte die Bau- und Finanzausschusssitzung.  
Herr Johansen verweist auf das Protokoll der Sitzung, mit den darin besprochenen Tagesordnungspunkten und Festlegungen.

---

### **8.1** Ausbesserungsarbeiten am Weg von Witzin nach Zülow

Es liegt ein Angebot vom Gut Witzin vor.  
Die Gemeinde bezahlt demnach das benötigte Material und das Gut Witzin setzt die Ausbesserung um.

Die Gemeindevertretung stimmt über die Annahme des Angebotes durch das Gut Witzin ab.

Dafür: 7      Dagegen: 0      Enthaltung: 0

---

### **8.2** Ausbesserungsarbeiten am Weg B104 zu den Papier- und Flaschencontainern

Die Beseitigung der Schlaglöcher auf den gemeindlichen Straßen soll erfolgen.  
Diesbezüglich müssen Angebote eingeholt werden.

Die Gemeindevertretung stimmt darüber ab, dass die Festlegung des Bau- und Finanzausschusses umgesetzt werden soll.

---

### **8.3** Ausbesserungsarbeiten am Wartehäuschen B104/Gulbis

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

---

### **8.4** Umrüstung Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung soll in der Gemeinde Witzin auf LED-Technik umgestellt werden.  
Herr Urbschat erläutert diesbezüglich die Unterschiede von LED-, Spar- und Hql-Lampen.  
Frau Steuber stellt den Antrag, ob grundsätzlich überhaupt umgerüstet werden soll?

Dafür: 7      Dagegen: 0      Enthaltung: 0

Es müssen genaue Vorgaben für die Angebotsabfrage formuliert werden.  
Es sollen 3 Angebote von regionalen Firmen eingeholt werden.

Frau Steuber fragt an, wie viele Straßenlampen es in Witzin und Loiz gibt.

---

### **8.5** Rechnungslegung "Info-Direkt"

Herr Diederichs sollte sich mit der Gemeinde in Verbindung setzen. Die Empfehlungen des Bau- und Finanzausschusses sind zu beachten.

Die Gemeindevertretung stimmt darüber ab, ob die Rechnung des

Landschaftspflegeverbandes über die Arbeitsleistung zur Beschilderung durch das Info-Direkt-System zurückgewiesen werden soll.

Dafür: 6      Dagegen: 1      Enthaltung: 0

---

**8.6**    Anschaffung eines MTW zur Nutzung für die Feuerwehr, Gemeindearbeiter und Vereine

Es sollen neue Angebote bis zur nächsten Bau- und Finanzausschusssitzung eingeholt werden.

---

**8.7**    Entsendung von Vorstandsmitgliedern/Schaubeauftragten für den Wasser- und Bodenverband aus der Gemeinde

Es werden Herr Werner Kröplin und Herr Torsten Redmann zur Wahl des Schaubeauftragten vorgeschlagen.

Beide werden einstimmig gewählt.

---

**9**      Beratung von Beschlussvorlagen

---

**9.1**    Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Witzin **BVW-103/2014**

**Begründung:**

Gemäß § 45 Kommunalverfassung M-V vom 14.06.2012 hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gemäß § 47 KV M-V in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Witzin beschließt die Haushaltssatzung 2014.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 7                                      dagegen: 0                                      enth.: 0

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

**9.2**    Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe **HAW-033/2014**

**Begründung:**

Die Gemeindevertretung Witzin hat die Verwaltung beauftragt, die

Zwangsversteigerung für das Grundstück Güstrower Chaussee 2 in Witzin beim Amtsgericht Parchim zu beantragen. Auf Grund des Antrages ist die Gemeinde verpflichtet, an das Amtsgericht Parchim einen Auslagenvorschuss in Höhe von 1.800,00 € zu zahlen. Diese Gelder sind bislang im Haushalt nicht eingeplant worden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Witzin beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.800,00 € an das Amtsgericht Parchim.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 7

dagegen: 0

enth.: 0

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

**9.3** Außerplanmäßige Ausgabe für Objekt "Kita" Witzin - Gefahr in Verzug - Herstellung Einfriedung **BVW-004/2014**

**Begründung:**

Die Außenanlageneinfriedung der Kita Witzin ist größtenteils verschlissen. Durch die Kitabetreuung wurde angezeigt, dass sich Kinder in dem vorhandenen teilweise defekten Maschendrahtzaun „aufgehängt“ hatten. Da diese Situation für die Einrichtung untragbar ist, soll in den betroffenen Bereichen eine Erneuerung mittels Stabgitterzaun erfolgen. Die Ausführung der Leistungen soll durch gemeindeeigene Kräfte (FFw, betroffene Eltern) erfolgen. Somit sind die entstehenden Kosten auf reine Materialkosten beschränkt.

Die Materialkosten belaufen sich auf ca. 3.500,00 €.

Da eine Situation von Gefahr in Verzug besteht, sollen die Leistungen kurzfristig erbracht werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Witzin bestätigt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 3.500,00 € für die Einfriedungserneuerung an der Kita aufgrund der Situation Gefahr in Verzug.

Die Finanzierung erfolgt aus allgemeinen Deckungsmitteln.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 7

dagegen: 0

enth.: 0

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

**9.4** Hundesteuersatzung der Gemeinde Witzin **BVW-104/2014**



dass Pachtverträge durch den Bürgermeister geschlossen werden dürfen und danach nur noch die Gemeindevertretung über den Vertragsabschluss zu informieren ist.

Abstimmung zum Antrag:

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Witzin.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 6

dagegen: 0

enth.: 1

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

**11** Garagenproblematik

Derzeit wird an den Garagen immer wieder Müll abgeladen. Die Pächter zahlen für eine Garage jährlich 50 Euro. Der Abriss würde Kosten von ca. 2.000 Euro verursachen. Herr Johansen fragt an, wer dort überhaupt noch Garagen pachtet? Er gibt zu bedenken, dass die Perspektive solcher Garagenkomplexe ebenfalls betrachtet werden muss. Herr Hüller legt fest, dass die bereits leeren Garagen zugemauert werden sollen. Die Steine werden von Frau Steuber zur Verfügung gestellt.

---

**12** Sonstiges

Herr Hüller schlägt vor Termine für die nächsten Gemeindevertretersitzungen festzulegen. Er favorisiert jeden 1. Donnerstag alle 2 Monate.

Frau Steuber spricht sich dafür aus, die Termine frei zu planen.

Herr Urbschat betont, dass die Terminplanung sehr wichtig für die Planung und Erarbeitung der Sitzung ist sowie für die Planung der Ausschüsse.

Herr Johansen schlägt vor, dass Herr Hüller zur nächsten Sitzung konkrete Termine für 2015 festlegt und der Gemeindevertretung zur nächsten Sitzung vorlegt.

Herr Hüller hat ein Schreiben der STEWO erhalten. Dabei handelt es sich um das Klageverfahren der Gemeinde Kobrow ./ STEWO GmbH. In diesem Verfahren ist es nun zum Vergleich gekommen. Genaue Informationen werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Herr Urbschat teilt mit, dass es sein E-Mail Postfach nicht regelmäßig öffnet und daher nicht über diesen Weg kontaktiert werden möchte, da kurzfristige Terminsachen dadurch versäumt werden könnten.

Herr Hüller schließt den öffentliche Teil der Sitzung um 20.50 Uhr und verabschiedet alle Gäste.

Vorsitz:

Protokollführung:

---

---